

---

Subject: Finasterid Einnahme und gestörter Fettstoffwechsel

Posted by [haarausfall94](#) on Fri, 30 Aug 2024 15:28:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Abend zusammen,

ich bin auf folgende Studie gestoßen:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/10996351/>

Die Behandlung mit Finasterid sorgte bei den Probanden für einen signifikanten Anstieg der HDL und Lipoprotein (a) Werte.

Nach mehreren Jahren Finasterid Einnahme musste ich vor 4 Monaten aufgrund von sehr schweren Nebenwirkungen die Einnahme beenden.

Infolgedessen wurden viele Untersuchungen bisher angestellt, Blut - und Hormonwerte, kardiologische Untersuchungen etc.

Bei mir wurde ein Lipoprotein (A) Wert von 219 nmol/l (Referenzbereich <75 nmol/l) festgestellt. Ein Risikofaktor für Herz-Kreislauf Erkrankungen und Atherosklerose. Interessant wird sein, wie dieser Wert (da dieser ja genetisch bedingt ist) bei meinen Eltern aussieht. Sollte es in Normbereich liegen liegt die Vermutung Nahe, dass die jahrelange Finasterid Einnahme zu einem erhöhten Herz-Kreislauf Problem gesorgt hat.

Lipoprotein (a) ist genetisch bedingt und lässt sich durch eine Ernährungsumstellung nicht beeinflussen. Ein weiterer Grund um die Finger von dem Zeug zu lassen! :)

---

Subject: Aw: Finasterid Einnahme und gestörter Fettstoffwechsel

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 30 Aug 2024 16:31:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn du mich fragst:

Fin und generell DHT-Hemmer wirken, weil sie die Haut weich(er) machen.

Die kahlen Stellen sind nämlich hart wie Stein.

Kinder, Frauen und Eunuchen haben alle eine weiche Haut.

Deswegen sind sie vor AGA geschützt.

Deswegen funktionieren zahlreiche mechanische Therapien gegen AGA wie Schröpfen, Massagen, Kopfhautrelaxer oder der Dermaroller.

Würde es sich hier tatsächlich um eine DHT-Überempfindlichkeit handeln, würden diese ganzen mechanischen Therapien NULL wirken. Das tun sie aber.

Siehe:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/33473/0/0/>

Auch Minox ist bekannt dafür, Kollagen abzubauen und die Haut weicher zu machen. Deswegen funktioniert das.

---

Subject: Aw: Finasterid Einnahme und gestörter Fettstoffwechsel

Posted by [Eduard 17.](#) on Sat, 07 Mar 2026 13:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 30 August 2024 18:31 Wenn du mich fragst:

Fin und generell DHT-Hemmer wirken, weil sie die Haut weich(er) machen.

Die kahlen Stellen sind nämlich hart wie Stein.

Kinder, Frauen und Eunuchen haben alle eine weiche Haut.

Deswegen sind sie vor AGA geschützt.

Deswegen funktionieren zahlreiche mechanische Therapien gegen AGA wie Schröpfen, Massagen, Kopfhautrelaxer oder der Dermalroller.

Würde es sich hier tatsächlich um eine DHT-Überempfindlichkeit handeln, würden diese ganzen mechanischen Therapien NULL wirken.

Das tun sie aber.

Siehe:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/33473/0/0/>

Auch Minox ist bekannt dafür, Kollagen abzubauen und die Haut weicher zu machen. Deswegen funktioniert das.

<https://www.youtube.com/shorts/Gju3LNxPtcM>